

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der
Entbindungskunst**

**Vetter, Gottfried
Fenner von Fenneberg, Johann**

Leipzig, 1796

VD18 13446398

§. 9.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-247067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-247067)



die Geburt endlich leichter von Stat-
ten geher.

§. 9.

Die eigentliche Beschaffenheit der gemischten Wehen aber beurtheilte ROEDERER viel richtiger, indem er sagt, daß sie aus wahren und krampfartigen Wehen zusammen gesetzt seyen; doch ist dieses noch dabey zu erinnern, daß die falschen Wehen vielmehr mit den krampfhaften als mit denen, die ausser der Gebärmutter ihren Siz haben, in Verbindung stehen, so daß bey einer Menge von Krämpfen, nicht ohne die heftigsten Schmerzen, ein und der andere Zeitraum zur Geburt fortrückt, und endlich im letzten die Geburt, wenn die Krämpfe gestillt sind, gewöhnlich leicht von Statten geht.



§. 10.

Die Rückenwehen sind eigentlich eine Art der wahren Wehen, die an alle Geburtszeiten gebunden sind; Auch dem Namen nach sind sie, wenigstens hierinn verschieden, daß, je heftiger und häufiger sie in den ersten Geburtszeiten waren, in dem Verfolg einer natürlichen Geburt um desto seltener und schwächer werden. Ueberhaupt haben die Geburtswehen das an sich, daß sie ganz gelind anfangen, und nach und nach heftiger werden, woran sich auch die Gebärenden allmählig so gewöhnen, daß sie das Geburtsgeschäft, wozu sie bestimmt sind, sogar nicht ohne alles Vergnügen vollenden. Hingegen verlangen sie oft selbst, wenn sie bey diesen Rücken- und rückwärts wirkenden Wehen, und durch die allzu langsam von Statten gehende